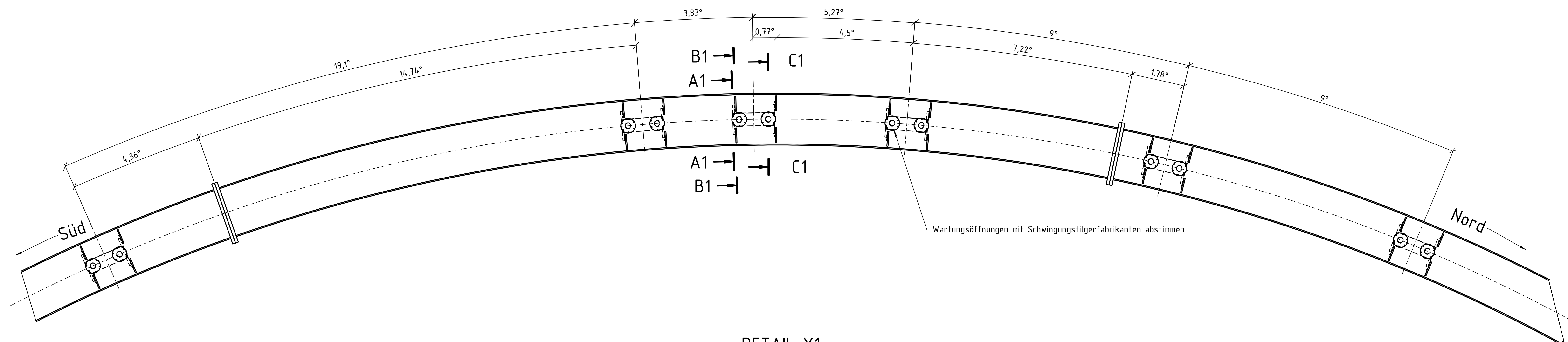
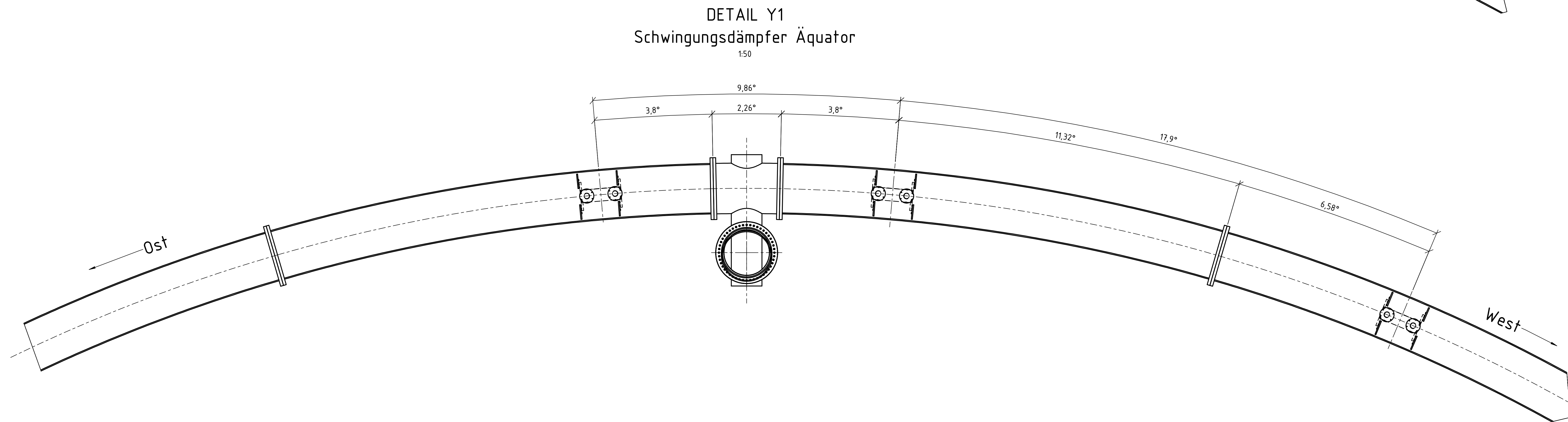


DETAIL Z1
Schwingungsdämpfer Meridian



Stahlsortenwahl (DIN EN 1993-1-10): Rohre EN 10210 in S355 J2H Stahlprofile in S355 J2 Bleche $t \leq 40\text{mm}$ in S355 J2 Bleche $80 \leq t \leq 100\text{mm}$ in S355 NL Unterlegscheiben $t=60\text{mm}$ in S355 J
Fundamente: Beton C35/45 Vergussbeton Pagel V1/50



Ausführungsklassifikation Stahlbau EXC 3 DIN EN 1090-2

Bleche (nach EN 10025-2/3) mit Querzugsbeanspruchung in Z-Güte auf Grundlage DIN EN 1993-1-10; dies sind hier die Fußplatten ($t = 80 \text{ mm}/100 \text{ mm}$) und die Ringflansche ($t = 80 \text{ mm}$), mit Prüfung der Bleche auf Doppelung/ Terrassenbruchgefahr im K-Zugbereich, sowie 100% Prüfung der durchgeschweißten K-Nähte / Doppel HV Nähte mit Überhöhung (Detail 12, Tab. 10.6, prEN 1993-1-9)

Alle Schweißverbindungen der Rohre, Verbindungsknoten, Ringflanschverbindungen und Fußpunkte, wo maßgebliche Querzugbeanspruchungen auftreten, müssen mit durchgeschweißten V-Nähten mit Gegenlage oder mit K-Nähten bzw. Doppel HV-Nähten mit Nahtprüfung hergestellt werden ; einseitig geschweißte V-Nähte ohne Gegenlage sind nicht zulässig. Für die Ringflanschverbindungen sind durchgeschweißte K- Naht/ Doppel HV-Näht mit Überhöhung entsprechend Kerbtafelabteile 10- 16, Detail 12 nach prEN 1993-1-9 herzu-

Alle Schweißverbindungen sollen im Werk hergestellt werden;
es sind keine Baustellenschweißnähte für tragende und nichttragende
Verbindungen vorgesehen.

Schrauben: Hochfeste Schrauben, Garnituren der Festigkeitsklasse 10.9 (DIN EN 14399);
Vorspannkkräfte und Vorspannverfahren nach DASt RiLi 024
Ringflanschverbindungen mit jeweils 48 M36-10.9 HV,
voll vorgespannt mit $F_V \geq F_{pc} \star (\leq F_{pc})$

Kontaktflächen der Ringflanschverbindungen müssen vollflächig eben sein und Kontakt vollflächig hergestellt sein: Kontaktflächen mit Bearbeitung der Oberflächen

Ringflanschverbindungen als gleitfeste Verbindungen nach DIN EN 1993-1-8, Gleitflächenklasse B, mit zugelassener Alkali-Zink-Silikat-Beschichtung mit zugelassener Nenndicke für Hochfeste Vorgespannte Schraubverbindungen

Kreisförmige Hohlprofile
d = 1422 mm und d = 864 mm nach EN 10210 in S355 J2H

Einhaltung Grenzwert der Ovalität für die Rohre:
Grenzwert Klasse A, DIN EN 1090-2 (2018-9) , Anhang B, Tab B.11

[illegible]

Dieser Plan unterliegt der Prüfpflicht. Er hat erst Gültigkeit nach der Freigabe durch den Prüfsachverständigen.

Positionsplan	Plan Nr.	
Übersicht Horizontobservatorium	D005	
Bauvorhaben	Baujahr (Planart) Zeich. Nummer	Notiz
Horizontobservatorium	erstellt am: 26.11.2025	Maßstab: 1:50
Landschaftspark, Emserbruch	Projekt Nr.	

Bauherrschaft(en):
Regionalverband Ruh

(Objekt-)Planung

Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

Anschlüsse für Schwingungstilgergeräthen
Tab. 10.5, prEN1993-1-9 Kerbfall 80, vergl. Detail 7, zusätzlich mit Ausstrandung R=150mm für Auswirkungen aus Schwingungstilger, kein spezieller Kerbfall in dieser Kombination vorhanden, jedoch Ausführung gemäß Tab. 10.5, Detail 3. Muss in der Ausführungsplanung bei endgültiger Kenntnis des gewählten Schwingungstilgergeräthenaufbaus nochmals betrachtet werden

Handlöcher für Schwingungstilger:
 Gebohrt oder aufgeriebene Löcher im Blechmantel für
 Holo Bolt Verschraubung der Deckel prEN 1993-1-9,
 Tab. 10.2, Detail 5, Kerbfall 90, und in Überlagerung
 Öffnungen für Handlöcher: im Bereich der Handlöcher
 mit korrigierter Nennspannung dort lokal direkt am Ran-
 prEN 1993-1-9, Tab. 10.1, Detail 4/5, Kerbfall 125
 (Ränder entgratet)

regionalverband Ruhr
 Kronprinzenstraße 3
 45128 Esse
 +49 (0)201 2069-
info@rvr.ruh
www.rvr.ruh

